

Zweite

Deutsche Singmesse

für

Sopran, Alt, Tenor und Bass.

Componirt

von

J. Schweizer,

Cooperator an der Domkirche zu Freiburg i. Br.

Der Reinertrag ist zu milden Zwecken bestimmt.

Mit Erzbischöflicher Approbation und Empfehlung.

Freiburg im Breisgau.

In Commission der Herder'schen Verlags-handlung.

1859.

141.

Schweitzer

Zweite

Deutsche Singmesse

für

Sopran, Alt, Tenor und Baß.

Componirt

von

J. Schweizer,

Cooperator an der Domkirche zu Freiburg i. Br.

Mit Erzbischöflicher Approbation und Empfehlung.

Der Reinertrag ist zu milden Zwecken bestimmt.

Partitur.

Freiburg im Breisgau.

In Commission der Herder'schen Verlags-handlung.

1859.



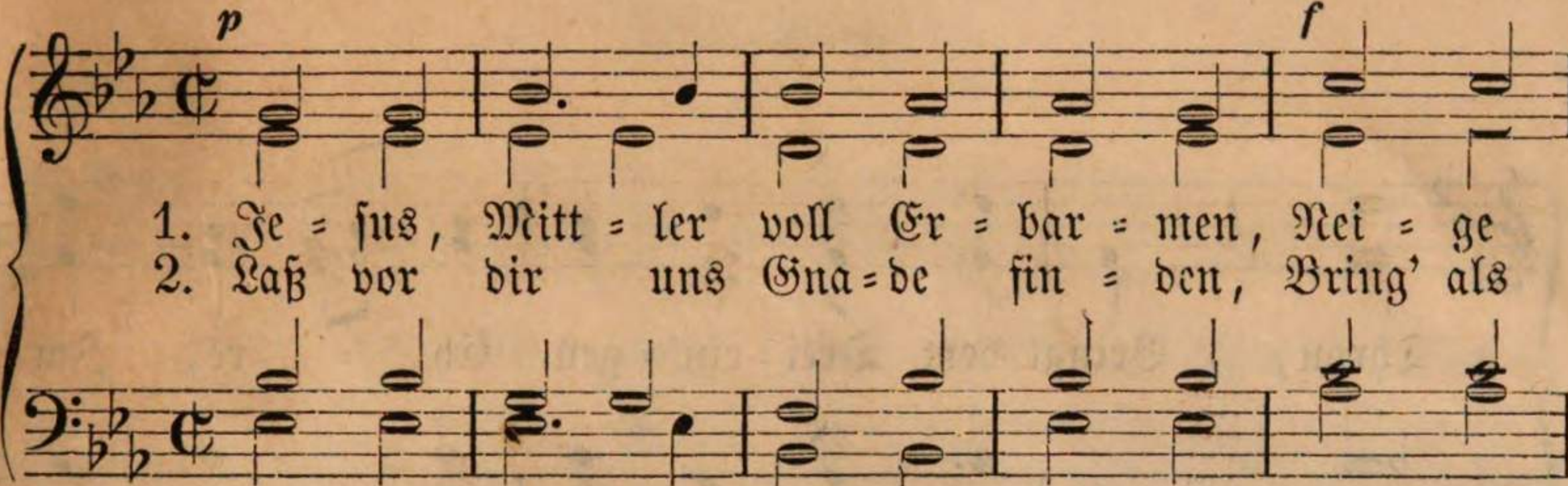
Die vier einzelnen Stimmen werden zu einer Partitur in beliebiger Anzahl abgegeben.



Zum Singange.

Getragen.

p *f*



1. Je = sus, Mitt = ler voll Er = bar = men, Nei = ge
2. Laß vor dir uns Gna = de fin = den, Bring' als

p



dich zu uns in Huld, Gib den Frie = den al = len
Lamm auf dem Al = tar, Herr, dich für der Kin = der

pp



Ar = men, Die be = wei = nen Sünd' und Schuld.
Sün = den Als der Süh = ne D = pfer dar.

Zum Gloria.

Freudig bewegt.

f

Singt Himmel, Erd' und See = re! Jauchzt auf vor Got = tes

Thron, Bringt dem Drei = ein' = gen Eh = re, Im

ein = ge = bor = nen Sohn! Preist freu = dig des = sen

Na = men, Der euch vom Tod be = freit, Preist

ihn den Wun=der = sa = men In al = le E = wig = keit!

Bum Credo.

Mäßig.

Herr, du bist groß, und dei = ne Wer = ke Ver =

kün = den dei = ner Schön = heit Pracht, Die Him = mel

rüh = men dei = ne Stär = ke, Die Er = de kün = det

dei = ne Macht, *p* Dir singt in tau = send =

Dir singt in tau = send = fa = chen

Wei = sen der Glau = be: „Herr, Gott Ze = ba = oth!“ Dir

sin = gen wir in lau = tem Prei = sen: Groß bist du,

Herr, drei = ein' = ger Gott!

Zum Offertorium.

Etwas langsam.

p



1. Was kön = nen wir be = rei = ten Dir, Je = su, lie = ber
 2. So nimm Herr, was wir ha = ben, Nimm hin das Brod, den
 Was kön = nen wir be = rei = ten lie = ber
 So nimm Herr, was wir ha = ben Brod und

p Dir Je = su, lie = ber
 Nimm hin das Brod, den

Der du zu
Seg-ne die


Gast, Der du für uns zu strei = ten So viel ge = dul = det
 Wein, O seg = ne die = se Ga = ben, Für dich zum D = pfer



hast? Wir ha = ben nichts zu ge = ben, O Hei = land, Je = su
 ein! Werd' du uns selbst zur Spei = se Im Brod auf dem A =

f

Christ, In dir nur ist das Le = ben, Das dei = ner wür = dig ist!
tar, Das dir in frommer Wei = se Der Priester brin = get dar.

Bum Sanctus.

Langsam.

p

Singt Chri = sten, sin = get hei = lig! Preis bringt dem

Soli.

höch = sten Gut, Das an dem Kreuz ge = ge = ben Für

f Tutti.

uns sein Fleisch und Blut. Singt al = le: Hei = lig,

p

hei = lig, Bist du, Herr Je = su Christ, Der für uns

ar = me Sün = der Das D = pfer wor = den ist.

Nach der heil. Wandlung.

Mäßig bewegt.

p *f*

Tutti. 1. Wenn du mir bleibst, was kann mir feh = len, Du
Solo. 2. Darf ich dich lie = bend nur um = fan = gen, Du
Tutti. 3. Voll Sü = ßig = keit sind dei = ne Pfa = de, Dir

p

höch = ste Lie = be Je = su Christ? Welch Lei = den mag mich
 un = aus = sprech = lich sü = ßer Gast; Was könnt ich se = li =
 Hei = land folg' ich ganz al = lein! Und riefst du mich zum

dann noch quä=len, Wenn du in mei=nem Her=zen bist!
 ger ver=lan=gen, Als was du selbst ge=wäh=ret hast!
 Tisch der Gna=de, Laß, Herr, mich bei=ner wür=dig sein!

Schlussgesang.

Siemlich bewegt.

Das O=pfer ist voll=en=det, Die Süh=ne ist ge=

bracht, Ver=ge=bung ist ge=spen=det durch

Chri=sti Lie=bes=Macht. Nun gib uns Herr den



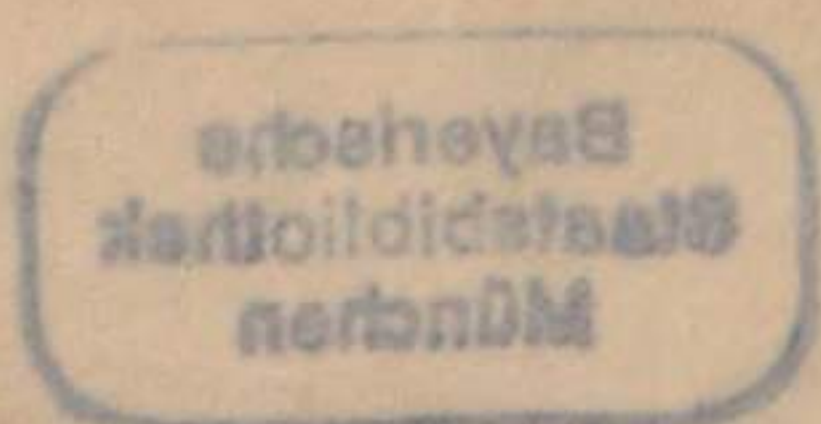
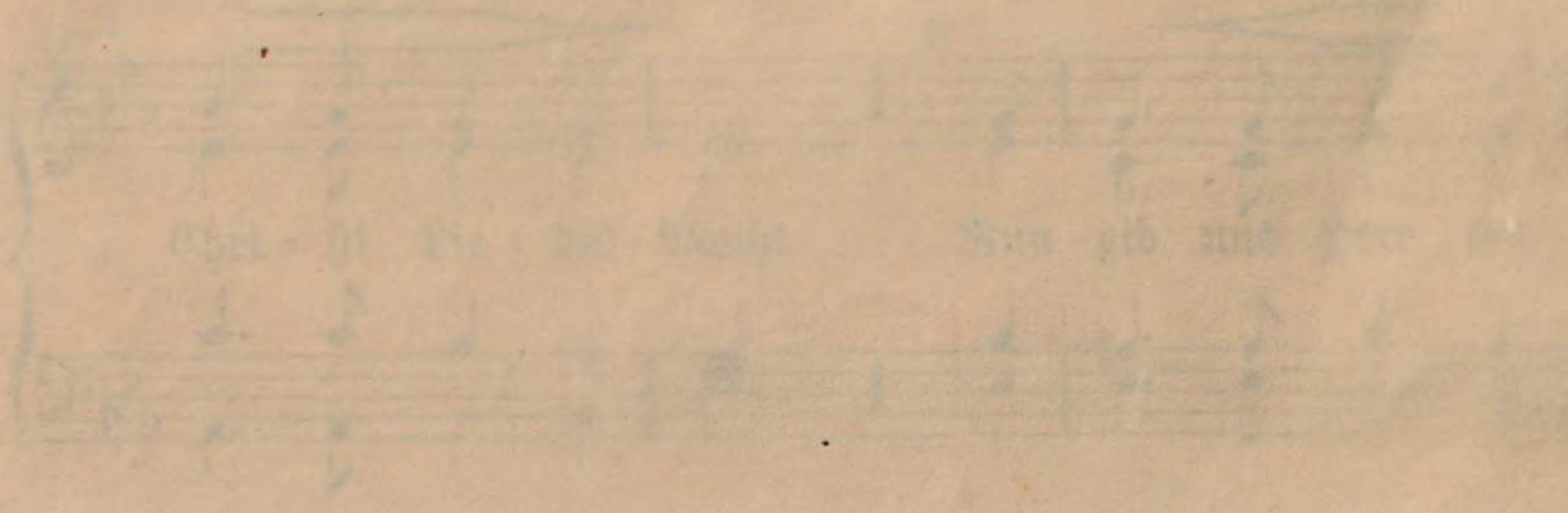
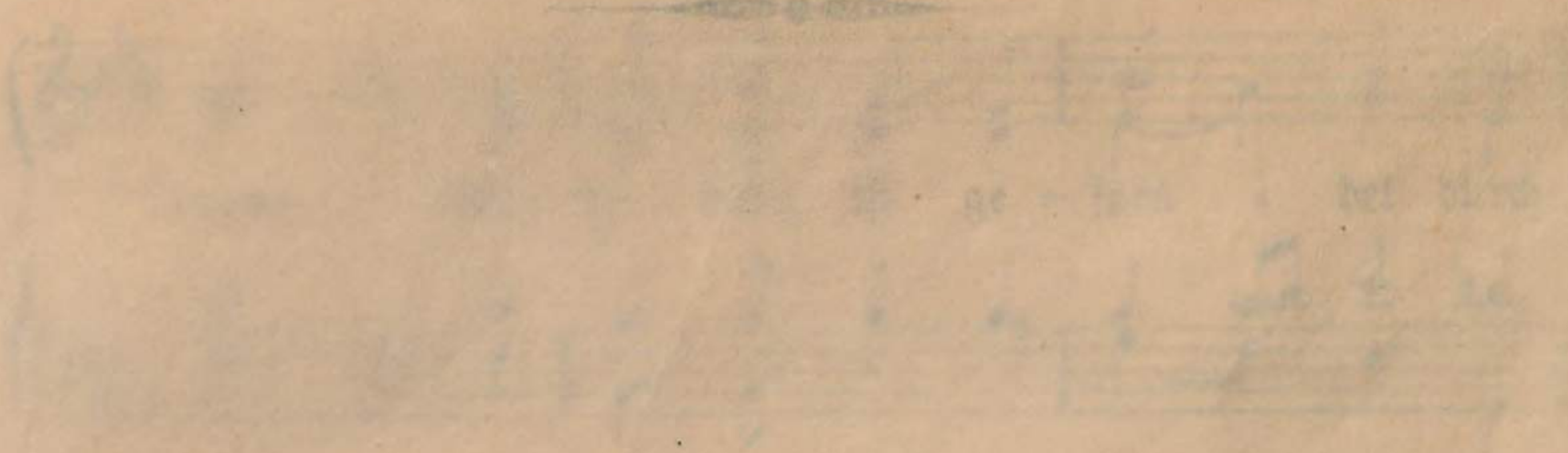
Se = gen In Je = su dei = nem Sohn, Führe'



un = ser Herz ent = ge = gen Im Kreuz dem Himmelsthron!



Druck von F. E. Thein in Würzburg.



Außer dieser, und der bereits erschienenen ersten Messe beabsichtigt der Verfasser im laufenden Jahre noch vier weitere, eine auf die Sonntage des Kirchenjahres, eine auf die Feste des Herrn, eine auf die Feste Mariens und eine Trauermesse, erscheinen zu lassen, deren Reinertrag zwei in seiner Vaterstadt Wallbürn neugegründeten milden Anstalten zufließen soll. Es werden dieselben, wie die vorliegende, in leicht ausführbarem, aber gewiß kirchlichem Style gehalten sein.

Für die Abnehmer aller sechs Messen ist der Preis einer Messe in Partitur und vier Stimmen nur 36 fr. rhn. oder 10½ Sgr. Außerdem beträgt der Ladenpreis 45 fr. rhn. oder 13 Sgr. Vier weitere einzelne Stimmen kosten 15 fr. rhn. oder 4½ Sgr. Man subscribirt in Freiburg bei dem Verfasser oder der literarischen Anstalt, auswärts bei jeder soliden Buchhandlung.

Das Unternehmen ist sogleich bei seinem Beginne von dem Hochwürdigsten Oberhirten unserer Erzdiözese einer Empfehlung gewürdigt worden, die der ersten Messe beigedruckt ist. Seitdem haben mehrere Erzbischöfliche und Bischöfliche Ordinariate dasselbe gethan durch eigene Erlasse an den Clerus, worin diese Singmessen zur Anschaffung für die Kirchenhöre empfohlen werden.

